

A m t s b l a t t

d e r

R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f .

Nr. 7. Düsseldorf, Donnerstag, den 11. Februar 1841.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 119.) Die Handelskammer für den Kreis Gladbach betr. I. S. III. Nr. 226.

Bei Erneuerung eines Theils der Königlichen Handelskammer für den Kreis Gladbach sind wieder resp. neu gewählt und höhern Orts bestätigt worden:

in dem Wahlbezirk Gladbach:

Quirin Croon, als Mitglied,
Theodor Croon, als Stellvertreter;

in dem Wahlbezirk Rheydt:

Wilh. Pelzer, als Mitglied,
Karl Schmölder, als Stellvertreter;

in dem Wahlbezirk Biersen:

P. J. Preyer, als Mitglied und
M. A. Lingenbrink, als Stellvertreter.

Düsseldorf, den 13. Januar 1841.

(Nr. 120.) Fähr-Ponte auf dem Lippesflusse am Barnum. I. S. III. Nr. 795.

Dem Freiherrn v. Nagel auf dem Hause Sartrop, in der Bürgermeisterei Sahlen, ist auf den Grund einer Ermächtigung des Herrn Finanz-Ministers Excellenz die Erlaubniß ertheilt worden, auf dem Lippesflusse am Barnum in der Bürgermeisterei Sahlen unter den in der Concession vom 7. d. enthaltenen Bedingungen eine Fähr-Ponte zum Uebersetzen von Vieh und Fuhrwerk zu errichten und das Ueberfahrts-geld nach den Sätzen der vierten Klasse des für die Fahren in der Rheinprovinz unterm 27. Mai 1829 Allerhöchst erlassenen Normal-Tarifs erheben zu lassen, wobei die Revision und Abänderung des Tarifs von zehn zu zehn Jahren vorbehalten ist.

Düsseldorf, den 28. Januar 1841.

(Nr. 121.) Fähr-Ponte zwischen Sahlen und Schermbeck. I. S. III. Nr. 603.

Dem Gutsbesitzer Carl Geisler auf dem Amtshause zu Schermbeck ist auf den Grund einer Ermächtigung des Herrn Finanz-Ministers Excellenz die Erlaubniß ertheilt worden, an seinem Ufer auf dem Lippesfluß zwischen Sahlen und Schermbeck unter den in der Concession enthaltenen Bedingungen eine große Fährponte zum Uebersetzen von Frachtfuhren zu errichten und das Fähr-geld nach den Sätzen der vierten Klasse des für die Fahren in der Rheinprovinz unterm 27. Mai 1829 Allerhöchst erlassenen Normal-Tarifs erheben zu lassen, wobei die Revision und Abänderung des Tarifs von zehn zu zehn Jahren vorbehalten ist.

Düsseldorf, den 28. Januar 1841.

(Nr. 122.) Geschenke und Vermächtnisse. I. S. V. Nr. 777.

N a c h w e i s u n g

 der Geschenke und Vermächtnisse zu Kirchen- und Schulzwecken für das IV. Quartal 1840.

Kreis	Geschenk oder Vermächtniß	an	Betrag			Zweck.
			Thlr.	Sg.	Pf.	
Düsseldorf	der Wittwe des Kaufmanns Sutorius zu Düsseldorf	die Maximilians-Pfarrkirche zu Düsseldorf	25	—	—	Stiftung einer Gedächtnißmesse.
Grevenbroich	der Wittwe Wm. Jungen, Maria Franciscka geb. Froisheim zu Gústorf	die kath. Kirche zu Gústorf	150	—	—	Stiftung zweier Anniversarien und Namensablesung.
Elberfeld	der unverehelicht zu Elberfeld gestorbenen Amalia Felder	die kath. Kirche zu Elberfeld	250	—	—	Beitrag zur Anschaffung neuer Kirchenglocken.
Cleve	der Eheleute Math. Frambach und Anna Margaretha Teubuch zu Calcar	die kath. Kirche zu Calcar in Kapitalien und Werth von Grundstücken	6087	5	5	Stiftung von Anniversarien und Wochenmessen. Stiftung einer Armenspende, Verbesserung der Kircheneinkünfte.
Kempen	des zu Vorst gestorbenen Pfarrers Thia	die kath. Pfarrkirche zu Vorst	461	16	2	Stiftung eines feierlichen Anniversariums, Namensablesung aus dem Sterberegister.
Düsseldorf	der Eheleute Peter Pilz und Marg. Schmitz	die kath. Pfarrkirche zu Angermund	30	—	—	Begründung eines Hochamtes während ihrer Lebenszeit u. eines Anniversariums nach ihrem Tode
Gladbach	des Rentners Ant. Wilh. Dohrenbusch	die kath. Kirche zu He-lenabrunn 200 Francs oder	52	15	—	Stiftung eines Anniversariums.
Düsseldorf	des Fräuleins Katharina von Stockum	die Maximilians-Pfarrkirche zu Düsseldorf	76	27	8	Begründung von vier Quatertembermessen.
id.	des Hofraths Heinrich Joseph Kerriß	1) das Kloster der Urselinerinnen hier	461	16	1	Begründung von sieben jährlichen Messen, verbunden mit einer Armenspende.
		2) das Kloster der barmherzigen Schwestern-Celliten-Ordens hier	461	16	1	wie vor.

Kreis	Geschenk oder Vermächtniß	an	Betrag			Zweck.
			Thlr.	Sg.	Pf.	
Düsseldorf	des Fräuleins Karoline von Nagel	das vorbenannte Kloster	1000	—	—	Verbesserung des Fonds.
id.	des vormaligen Ober- bürgermeisters Leopold Wilh. Custodis zu Düsseldorf	wie vor	600	—	—	wie vor.
id.	des Rentners Johann Wilh. Breidenbach zu Düsseldorf	wie vor	100	—	—	wie vor.
id.	der unverehelicht gestor- benen Maria Helena Mertens zu Düsseldorf	wie vor	25	—	—	wie vor.
id.	des Fräuleins Theresia von Buschmann	wie vor	100	—	—	Verbesserung der Mit- tel für den Gottesdienst in der Kirche des Klosters.
id.	des Fräuleins Beatrix von Stegelmann	wie vor	282	12	6	Verbesserung des Kran- kenpflegefonds d. Anstalt
Kempen	der Wittwe Käfer, Anna Margaretha Gre- fers	die Kathol. Kirche zu Schaag	96	—	—	Begründung von See- lenmessen.
id.	des Wilhelm Heimes	dieselbe	50	—	—	id.
id.	des Mathias Giesen	id.	69	6	11	id.
id.	des Gerhard Sisberg	id.	100	—	—	id.
id.	der Anna Maria Hei- mes	id.	49	29	—	id.

Düsseldorf, den 26. Januar 1841.

(Nr. 123.) Die Köhrung der Hengste betr. I. S. I. Nr. 371.

Die nachstehende Nachweisung der in unserm Verwaltungsbezirke für das Jahr 1840 an- und abgeköhrten Hengste bringen wir mit Bezug auf den §. 4. der von dem Königl. Ministerium für Handel und Gewerbe unter dem 20. Dezember 1832 erlassenen Köhr-Ordnung (Amtsblatt St. 3. pro 1833) hiedurch zur öffentlichen Kunde.

Düsseldorf, den 27. Januar 1841.

Be-

Nr.	Farbe.	Bezeichnung der Hengste.			Race.	Namen, Stand und Wohnort der Eigenthümer.	die Hengste sind		Bemerkungen.
		Abzeichen.	Größe				ange- föhrt	abge- föhrt	
			Fuß.	Holl.					
I. Kreis Rees.									
1	schwarz	Kleiner Stern mit Schnippe	5	4 6 $\frac{1}{2}$	Inländisch	Theodor Baumann, Ackerwirth zu Lohrward	ange- föhrt		ab 1 — 14 ungeeignete Zucht-Hengste wurden nicht vorgeführt.
2	dunkelbraun	Blümchen	5	3 7 $\frac{1}{2}$	dito.	Wittwe de Witt, Ackerwirthin zu Hueth	dito.		
3	hellbraun	Stern	5	4 4 $\frac{1}{2}$	dito.	Rütger Tenbierg, Ackerwirth zu Bislich	dito.		
4	Rohlfuchs	Blesse	5	3 7 $\frac{1}{2}$	dito.	Wittwe Theodor Hendricksen, Ackerwirthin an der Rohr zu Bislich.	dito.		
5	schwarz	Stern und Schnippe	5	3 4 $\frac{1}{2}$	dito.	J. B. Lensing, Dekonom auf Dwerhof zu Hüthum	dito.		
6	Falb	Stern, schwarze Mähne und Schweif	5	5 3 $\frac{1}{2}$	dito.	Wilhelm Willemsen, Ackerwirth am Pannofen unweit Rees	dito.		
7	Schweißfuchs	schiefe Schnippe	5	4 6 $\frac{1}{2}$	dito.	Joseph Köster, Ackerwirth zu Heeren	dito.		
8	braun	Blesse und vier weiße Füße	5	5 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$	dito.	Johann Streuff, Ackerwirth zu Groen	dito.		
9	Goldfuchs	Stern und Schnippe	5	4 5 $\frac{1}{2}$	dito.	Wittwe Joh. Rademaker, Ackerwirthin auf Kampschulden Hof zu Haldern	dito.		
10	hellbraun	Stern	5	4 4 $\frac{1}{2}$	von einem kö- nigl. Landbes- chätzer und ein- er inländi- schen Stute gefallen.	Daniel Lunken, Kaufmann zu Wesel	dito.		
11	gelb	Stern, linker Vorderfuß und rechter Hinterfuß weiß	5	4 4 $\frac{1}{2}$		Inländisch	Heinrich Schnelting, Ackerwirth zu Brünen	dito.	

Nr.	Farbe.	Bezeichnung der Hengste.			Race.	Namen, Stand und Wohnort der Eigenthümer.	die Hengste sind		Bemerkungen.	
		Abzeichen.	Größe				Jahr. Alter	ange- föhrt		abge- föhrt
			Fuß.	Holl.						
12	Fuchs	Blesse	5	3	14	Inländisch	Wilhelm Willemßen, Ackerwirth am Pannosen unweit Rees	ange- föhrt		
13	Fuchs	Stern	5	2	3½	dito.	Hermann Schepers get. Groß Wehag, Ackerwirth zu Lachhausen	dito.		
14	dunkelbraun	ohne	5	2	4½	dito.	Wilhelm Stegemann, Ackerwirth zu Bislicherhoog	dito.		
II. Kreis Duisburg.										
15	Fuchs	Blesse	5	6	4	Inländisch	J. F. Stattrop, Ackerwirth zu Alteneffen	dito.		
16	braun	dito	5	2½	3	dito.	Th. Potmann desgl. zu Beeck	dito.		
17	dito.	dito	5	4	6	dito.	Hußmann get. Binnen, desgl. zu Spellen	dito.		
18	dito.	ohne	5	3½	5	dito.	Katernberg, Ackerwirth zu Alteneffen	dito.		
19	Kappe	Blümchen	5	1	4	dito.	Schulte Mattler, Ackerwirth zu Holten	dito.		
20	braun	rechter Hinterfuß weiß gefesselt	5	1	6	dito.	Beckermann, Ackerwirth zu Borbeck	dito.		
21	Fuchs	ohne	5	4	6	dito.	Mathias Kipp, Ackerwirth zu Buschhausen	dito.		
22	Kohlfuchs	dito.	5	4	3	dito.	Breiken, Ackerwirth zu Balsum	dito.		
III. Kreis Cleve.										
23	hellbraun	ohne	5	3	6	Inländisch	Erben Hoffmann, zu Keppeln	dito.		
24	braun	matter Stern	5	3	8	dito.	Peter Wanders, Ackerwirth zu Frasselt	dito.		
25	dito.	Stern	5	3	2½	dito.	Christian Derksen, Ackerwirth zu Rütterden	dito.		
26	dito.	Blümchen	5	7	5	dito.	Johann Pih, Ackerwirth zu Dornsbrüggen	dito.		
27	dito.	dito. und rechter Hinterfuß weiß	5	1	7	dito.	Gerhard Berns, Ackerwirth zu Mehr	dito.		

Nr.	Farbe.	Bezeichnung der Hengste.			Race.	Namen, Stand und Wohnort der Eigenthümer.	die Hengste sind		Bemerkungen.
		Abzeichen.	Größe				ange- föhrt	abge- föhrt	
			Fuß.	Holl.					
28	Fuchs	Blesse mit vorne linken und hinten rechten weissem Fuße durchgehende Blesse unregelmäßiger Stern ohne	5	4	3½	Abkömmling aus dem Warendorfer Gestüt.	Gerhard van Laack, Ackerwirth zu Niedermörnter	ange- föhrt	
29	dito.		5	3	5½	Inländisch	Theodor Knist, Ackerwirth zu Hanselar	dito.	
30	dito.		5	3	3	dito.	Wilhelm Schuhmacher, Ackerwirth zu Appeldorn	dito.	
31	schwarz		5	2	3	holländisch	Theodor Vervoorst, Ackerwirth zu Keeken	dito.	
IV. Kreis Gladbach.									
32	braun	ohne	5	3	7	Inländisch	Jakob Bienen, Ackerwirth zu Gorschenbroich	dito.	
33	dito.	Blesse	5	3	5	dito.	Gottfried Gens, Ackerwirth zu Gorschenbroich	dito.	
V. Kreis Kempen.									
34	hellbraun	Stern, beide Hinterfüße weiß bis zu den Fesselgelenken	5	4	10	Hannö- risch	Heinrich Sterken, Ackerwirth zu Süchteln	dito.	
VI. Kreis Geldern.									
35	hellbraun	Blume	5	7	7	holländisch	Peter Deckers, Ackerwirth auf Bruckmanns Hofe zu Capellen desgl.	dito.	
36	dunkelbraun	Stern	5	2½	2½	dito.		abge- föhrt	zu jung.
37	dito.	ohne	5	2	11	dito.	Johann H. Heesen, Ackerwirth zu Sevelen	ange- föhrt	
38	braun	dito.	5	4	3	veredelt	Johann Klumpen, Ackerwirth zu Wetten	dito.	
39	dito.	linker Hinterfuß weiß	5	7	6	Hannö- risch	Wilhelm Koch, Ackerwirth zu Sinderich	dito.	

Nr.	Farbe.	Bezeichnung der Hengste.			Race.	Namen, Stand und Wohnort der Eigenthümer.	die Hengste sind		Bemerkungen.
		Abzeichen.	Größe				ange- föhrt	abge- föhrt	
			Fuß.	Koll.					
40	Goldfuchs	Blesse	5	3	5	Neustädter	Gerhard Pasmann, Ackerwirth zu Korth	ange- föhrt	
41	hellbraun	Stern und Hinterfuß weiß	5	2	3 $\frac{1}{2}$	Inländisch	Wessel Heir, Ackerwirth zu Korth	abge- föhrt	fehlerhafte Beschaffenheit der vorder Extremitäten.
42	dunkelbraun	ohne	5	2	3 $\frac{1}{2}$	dito.	Arnold Topoll, desgl.	dito.	mangelhafter Gangart und allgemeine Schwäche.
43	Fuchs	Blesse	5	3	7	dito.	Heinrich Schroer, Ackerwirth zu Asterolagen	ange- föhrt	
44	Goldfuchs	Stern und beide Hinterfüße weiß	5	3	5	dito.	Wilhelm Averdunk, Ackerwirth zu Neukirchen bei Neurs	dito.	

VII. Kreis Neuf.

45	braun	ohne	5	1	13	holländisch	Joh. Peter Kallen, Kaufmann zu Neuf	dito.	
46	schwarz	dito.	5	—	5	Inländisch	Wittwe Neuen, Ackerwirthin zu Frirheim	dito.	
47	Kastanienbraun	Stern und kleine Schnippe, nebst linkem weißen Hinterfüße	5	—	5	dito.	Johann Kürsger, Pächter zu Knechtsteden	dito.	

VIII. Kreis Grevenbroich.

48	Rappe	Stern	5	1	5	Inländisch	Johann Kraß, Ackerwirth zu Däoven	abge- föhrt	
49	hellbraun	Stern und weißer linker Hinterfuß	5	2	7	dito.	Johann Jansen, Ackerwirth zu Capellen	ange- föhrt	
50	dito.	ohne	5	2	9	dito.	Cornelius Leuffen, Ackerwirth zu Altrath	abge- föhrt	

Nr.	Farbe.	Bezeichnung der Hengste.			Rasse.	Namen, Stand und Wohnort der Eigenthümer.	die Hengste sind		Bemerkungen.
		Abzeichen.	Größe				ange- föhrt	abge- föhrt	
Kuß.	Soll.		Jahr.	Alter					
IX. Kreis Düsseldorf.									
51	braun	Stern, rechter Hinterfuß und weiße Krone	5	—	7	Mecklenburger	Johann Heinrich Pritschau, Ackerwirth zu Urdenbach	ange- föhrt	
52	dunkelbraun	ohne	5	3	12	Bollblut	General Major von Barner zu Düsseldorf	dito.	
X. Kreis Eberfeld.									
53	Falß	Stern und Schnippe Kalstrich	5	4	5	Münsterländer	Wilhelm Niepenberg, Ackerwirth zu Mittelhann	dito.	
XI. Kreis Grefeld } XII. " Lennep } In diesen Kreisen sind keine Hengste zur Köhrung XIII. " Solingen } vorgeführt worden.									

(Nr. 124.) Zurückgenommener Steckbrief. I. S. II. Nr. 1061.

Der unter dem 30. Oktober 1840 Amtßbl. Stück Nr. 67. p. 514 gegen den Wm. Horbeck erlassene Steckbrief ist durch Verhaftung des Genannten erledigt worden. Düsseldorf, den 29. Januar 1841.

Sicherheits - Polizei.

(Nr. 125.) Wahrscheinlich gestohlene Sachen.

Am 8. Januar c. sind nachstehend näher bezeichnete Gegenstände von dem Magistrate zu Schwerte dem vagabundirenden, jetzt steckbrieflich verfolgten Kaseur Theodor Schwedtmann aus Altendorf abgenommen.

Da dieselben aller Wahrscheinlichkeit nach gestohlen sind, so werden die resp. Eigenthümer hiedurch aufgefordert, ihre Wissenschaft uns, oder der nächsten Ortsobrigkeit anzuzeigen. 1) Ein altes Uhrwerk bezeichnet 1 Nr. NEWMAN LONDON 437; 2) eine englische silberne Taschenuhr mit gelber Uhrkette. Auf dem Zifferblatt der Uhr befinden sich die Namen Norton LONDON, dieselben Namen sind auf dem Uhrwerke eingravirt. In der innern Fläche des Gehäuses ist die Zahl 54 befindlich. Die zum Aufdrehen der Uhr in dem Gehäuse befindliche Oeffnung ist mit einem beweglichen silbernen Plättchen verschlossen; 3) zwei anscheinend silberne Krampen, von welchen eine mit einer kleinen flachen Kette versehen ist; 4) ein zerbrochener goldener Ring mit goldener Platte; 5) ein messingener Uhrschlüssel; 6) ein Taschenmesser mit bunter Schaale, die Worte: „Alle Morgen neue Sorgen“, enthaltend. Hamm, den 23. Januar 1841.

Das Inquisitoriat.